

Karren / Karren

Karrenseilbahn: Maus verursachte Problem an der Steuerungsanlage in der Silvesternacht

Heute Vormittag konnte die Ursache für den Ausfall der Steuerungsanlage bei der Karrenseilbahn in der Silvesternacht ermittelt werden. Ein von einer Maus durchtrenntes Kabel hat die elektronische Steuerung der Bahn stillgelegt, woraufhin automatisch die Notfallprotokolle gestartet wurden. Die beschädigten Teile der Anlage werden heute noch getauscht. Die Bahn und das Panoramarestaurant nehmen ab 16:00 Uhr wieder ihren Betrieb auf.

Aufgrund des Ausfalls der Bahn mussten die Gäste der Silvesterparty im Panoramarestaurant einige Stunden in der Bergstation ausharren, bevor sie mit Busshuttles der Karrenseilbahn, der Feuerwehr und der Bergrettung ins Tal gefahren werden konnten. Die Sicherheit der Gäste war zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Sowohl die Mitarbeitenden der Karrenseilbahn als auch die Einsatzkräfte lobten die Geduld, das Verständnis und die Zusammenarbeit mit den Gästen während dieses Einsatzes.

Der Defekt ereignete sich gegen 1:30 Uhr und führte zu einer Betriebsunterbrechung. Die Gondeln wurden mit einem eigens abgesicherten Notbetrieb in die Stationen gefahren. Nachdem zuerst versucht wurde, den Fehler zu beheben wurde relativ rasch beschlossen, die Gäste mit Kleinbussen zur Talstation zu fahren. Aufgrund der großen Anzahl an Gästen und eingeschränkter Platzmöglichkeiten dauerte dies mehrere Stunden. Familien mit Kindern hatten dabei Priorität.

Ein großes Lob und ein herzlicher Dank gebührt den Einsatzkräften der Bergrettung und Feuerwehr, die die Gäste vom Karren mittels Fahrzeuge über den Forstweg sicher ins Tal gebracht haben. Einige der Gäste haben sich entschieden, den Weg ins Tal zu Fuß anzutreten. Die Dornbirner Seilbahn AG ist äußerst dankbar für die ruhige und disziplinierte Reaktion der Besucher, die trotz der fortgeschrittenen Stunde besonnen und umsichtig waren.

Neubau der technischen Anlagen erfolgt im kommenden Jahr

Im kommenden Jahr ist bei der Karrenseilbahn ein großer Modernisierungsschritt vorgesehen. Geplant ist der komplette Austausch der elektrischen Steuerung der Karrenseilbahn, Erneuerung des Spannseils und die notwendige Versetzung des Tragseils. Dafür ist ein Wartungsfenster von mehreren Monaten notwendig, das auch für einen Umbau der Talstation genutzt wird. Die Talstation wurde im Jahr 1996 errichtet und war auf 100.000 Beförderungen ausgelegt. Mittlerweile sind es im Durchschnitt 350.000 Beförderungen, was eine Vergrößerung notwendig macht. Das Gebäude soll im Sinne des Dornbirner Umweltprogramms auch klimatechnisch saniert werden. Gleichzeitig soll mit dem Umbau die Anlieferung und Versorgung des Panoramarestaurants verbessert werden.